

Jugendparlament der Stadt Haan



An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Dr. Bettina Warnecke
und an die Vorsitzende des Ausschusses für
Bildung und Sport
Annegret Wahlers

Jugendparlament der Stadt Haan
jugendparlament@stadt-haan.de
www.haan.de/Jugendparlament
Koordinator Daniel Oelbracht

per E-Mail

Berechnung der Verwaltung:

Preis pro Flasche ca. 15 €, bei 5 € Eigenanteil belaufen
sich die Kosten auf 10.000 beim Kauf von 1.000
Flaschen.

Haan, 1. Oktober 2021

Antrag zur nächsten Sitzung des BSA am 1. Dezember 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport beantragt das Jugendparlament der Stadt Haan die Aufnahme des Tagesordnungspunkts:

„Trinkflaschen für Schülerinnen und Schüler“

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, 1000 hochwertige, robuste, leichte und umweltfreundliche Trinkflaschen – wie zum Beispiel das 650-Milliliter-Modell „uberBottle“ des Herstellers 720°Dgree – zu Beginn der Sommerferien 2022 anzuschaffen. Diese Flaschen sollen zu Beginn des Schuljahres 2022/23 nach einer Bedarfsabfrage durch die Schulen, beispielsweise durch die Klassenlehrer, an die interessierten Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen verteilt werden.

Mögliche Restbestände sollen proportional zu den Schülerzahlen auf die Schulen aufgeteilt werden, sodass diese die Restbestände im Laufe des Schuljahres etwa durch das Schulbüro oder die Schülervertretung ausgeben können.

Die Flaschen sollen durch einen Eigenanteil von fünf Euro teilfinanziert werden. Bei Bedarf soll eine Übernahme des Eigenanteils ermöglicht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Fördervereinen der städtischen Schulen über eine finanzielle Beteiligung der Vereine zu beraten. Die weiteren erforderlichen Finanzmittel sollen in den Haushaltsplan 2022 eingeplant werden.

2. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist über den Erfolg des Projektes Bericht zu erstatten, woraufhin dieser über eine Wiederholung des Projektes beraten soll.

Begründung:

Schulen haben einen Bildungsauftrag, der auch bis ins praktische Leben reicht. In diesem Sinne sollen Schulen ihren Schülerinnen und Schülern eine möglichst nachhaltige Lebensweise nahelegen und vorleben. Die tagtägliche Verwendung von PET-Flaschen und ähnlichen Einwegbehältnissen, die stark umweltbelastend und oft gesundheitsschädigend sind, für unter anderem ungesunde Getränke, gehört nicht zu einer nachhaltigen Lebensweise. Stattdessen wiederverwendbare Trinkflaschen mit Leitungswasser, das im Haaner Stadtgebiet eine besonders hohe Qualität hat, zu nutzen, bringt Vorteile für die Umwelt, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, ist finanziell entlastend und somit insgesamt nachhaltig.

Durch das beantragte Angebot würden bei Schülerinnen und Schülern Anreize geschaffen, ihre Lebensweise nachhaltiger zu gestalten. Dass dies funktioniert, zeigen die Erfahrungen der Nachhaltigkeits-AG am städtischen Gymnasium Haan: Die erste Bestellung von etwa 500 Flaschen wurde ohne Probleme zu Konditionen, wie oben vorgeschlagen, binnen weniger Wochen verkauft. Eine Nachbestellung von weiteren 500 Flaschen wurde ebenfalls getätigt, von denen Restbestände über das Jahr hinweg weiterhin gekauft werden konnten. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte nutzt die Flaschen, so wie die schulischen Wasserspender, seitdem täglich. Ein positiver pädagogischer Effekt ist deutlich zu erkennen.

Die geplante Installation von Wasserspendern an allen städtischen Schulen würde hier offensichtliche Synergieeffekte erzeugen. Deswegen ist es sinnvoll, die Bestellung und Ausgabe der Flaschen zeitlich so zu legen, wie oben vorgeschlagen.

Die Teilfinanzierung soll eine Wertschätzung der Flasche und somit einen vernünftigen Umgang nahelegen. Außerdem soll so vermieden werden, dass Schülerinnen und Schüler ohne Bedarf unnötig zusätzliche Flaschen bestellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Projekt einen ökologischen, pädagogischen und sozialen Mehrwert an Haaner Schulen schafft und sich somit gut in die Nachhaltigkeitsstrategie einfügt.

Dominik Budych

- Vorsitzender des Jugendparlamentes der Stadt Haan -

Matthias Piegeler

-Mitglied des Jugendparlamentes der Stadt Haan -